

RFID-Projekt bei Toshiba Regensburg

Gemeinsam zum Ziel – RFID Partnerschaft beseitigte Engpässe in Supply Chain

Mit zunehmender Automation in Produktionsprozessen werden auch an die Identifikation höhere Ansprüche gestellt. So ist es für viele Unternehmen absolut notwendig, ihre Supply Chain Management-Informationen bei niedrigen Betriebskosten zu vereinfachen, zu verwalten und zu schützen. Die Nutzung neuester RFID-Technologie kann diese Prozesse unterstützen.

Am Beispiel der derzeit größten RFID-basierten Supply-Chain-Lösung bei TOSHIBA Europa zeigt sich eine partnerschaftliche Lösung für die umfassende Problematik.

TOSHIBA

Anwender

Im Bereich der Lagerhaltung gab es für TOSHIBA Regensburg immer wieder Probleme bei den Lagerbewegungen, die typischerweise bei diesem Supply-Chain-Modell auftreten. In den letzten fünf Tagen eines Monats werden in der Anlage in Regensburg 40 Prozent aller Verkäufe des Monats abgewickelt und ausgeliefert, wobei sich ein großer Teil auf den letzten Tag konzentrierte. Die Erfüllung der Anforderungen jedes einzelnen Kunden ist an sich schon eine enorme Aufgabe, doch durch den Zeitdruck erhöhte sich das Risiko von Fehlern durch Mehrfachbuchungen, räumliche Engpässe und Verzögerungen bei der Produktverfügbarkeit.

Lösung

Das Team unter der Projektleitung von Norbert Jungbauer (initPRO) erarbeitete eine RFID-basierte, kostengünstige und zukunftssichere Lösung. Die eigens entwickelte Middleware und der überarbeitete Workflow lösten nicht nur die Probleme der Engpässe, sondern verbesserten das Supply-Chain-System erheblich. Die Anbieter UPM Raflatac (Hersteller von RFID-Etiketten), Tyco/ADT (RFID-Hardware) sowie TOSHIBA TEC (Hersteller von RFID-fähigen Etikettendruckern) erwiesen sich bei diesem Projekt als innovative und zuverlässige Partner.



Fazit

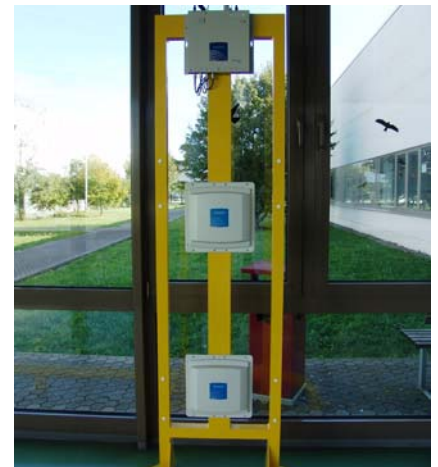
In Regensburg wurden bis heute insgesamt vier RFID-Gates installiert und drei Mio. RFID-Tags verarbeitet. Durch das gleichzeitige Scannen und Verbuchen mittels zweier Gates vor dem Warenlager konnten die zeitlichen Engpässe bei Registrierung und Verbuchung am Lagereingang eliminiert und die Kosten für den Prozess um 40% verringert werden. Gleichzeitig konnte man 75% der Fixkosten senken und die verbuchte Menge an Ware um 81% steigern.

Das Projekt in Zahlen

- o 57 % gesteigerter Durchsatz/Tag ohne zusätzliches Personal
- o Nach 5 Monaten und 2 Millionen RFID Tags bestätigt TOSHIBA Regensburg, dass alle Erwartungen übertroffen wurden
- o täglicher Output auf 17.300 Einheiten erhöht, damit Steigerungsrate von 81 %
- o Booking headcount von 8 auf 2 reduziert, Verbesserung um 75 %
- o Prozesssicherheit 99,98 %

Warum dieses Team?

- o Projekterprobte Gruppe von Partnern und Technologien
- o Gemeinschaftliche Lösungskompetenz und Service (vom Tag bis zur ERP Integration)
- o Erfahrungen in bereits bestehenden Projekten in Deutschland, EMEA, APAC und Amerika
- o Beste Lösungsanbieter in der jeweiligen Aufgabenstellung
- o EPCGlobal akkreditiertes Testcenter, Laborkriterien, GS1 Mitgliedschaft



Weitere Informationen:

initPRO
innovative.it.professionals.GmbH.

initPRO GmbH

D-93055 Regensburg, Bruderwöhrdstr. 15 b
Telefon: 0049/941/60 48 89-851
Telefax: 0049/941/60 48 89-852
E-Mail: info@initpro.de
Internet: www.initpro.de